Presseinformation

25. Januar 2018

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von den Mormonen in St. Pölten bis zur Kunst der Aneignung in Krems

Gestern, Mittwoch, 24. Jänner, wurde im Stadtmuseum St. Pölten die Sonderausstellung „60 Jahre Mormonen in St. Pölten“ eröffnet, die bis 18. März die Geschichte dieser Gemeinde, der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in Österreich und auf der ganzen Welt dokumentiert. Parallel dazu werden auch Arbeiten von Heinrich Lersch, einem Mitglied der Kirche, gezeigt, der seit 1985 als Bildhauer und Bühnenplastiker in Wien tätig ist. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Heute, Donnerstag, 25. Jänner, wird um 19 Uhr in der Säulenhalle des Stiftes Melk die Sonderausstellung „Atmosphären“ von Maria Schweiger eröffnet, in der die 1969 geborene Melker Physiotherapeutin und Künstlerin die Betrachter auffordert, sich auf Atmosphären, insbesondere jene, welche die Natur hervorbringt, einzulassen. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai, täglich von 9 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 25. Jänner, um 19 Uhr wird im Museum Gugging die Ausstellung „existence.! der mensch in der sammlung jean-claude volot“ eröffnet, die sowohl Art Brut-Arbeiten als auch Werke bekannter und neu zu entdeckender Klassiker wie Karel Appel, Gaston Chaissac, Hans Bellmer oder Louise Giamari nebeneinanderstellt. Ausstellungsdauer: bis 7. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.com und www.gugging.com.

In der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems wird heute, Donnerstag, 25. Jänner, um 19 Uhr die Ausstellung „Makis Warlamis. Poesie der Türme. Krems - Wachau" eröffnet. Bis 23. März ist dabei ein Bilderzyklus des 2016 verstorbenen Künstlers und Architekten zu sehen, dem die Kremser Türme als Inspiration dienten. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr; Mittwoch und Freitag von 9 bis 14 Uhr; nähere Informationen unter

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02732/801-570, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Am Samstag, 27. Jänner, lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien unter dem Titel „Performatorium #004“ zu einem Labor für zeitgenössische performative Praxis, in dem Günter Fischer seine alternativen medizinischen Ansätzen gewidmete Arbeitsweise präsentiert. Beginn ist um 11 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Schließlich steht am Sonntag, 28. Jänner, in der Kunsthalle Krems im Rahmen der Ausstellung „Remastered – Die Kunst der Aneignung“ zunächst ab 11 Uhr eine Kuratorinnenführung mit Verena Gamper auf dem Programm, ehe Guido Kucsko, Experte für Urheberrecht, ab 14 Uhr von der Aneignungskunst aufgeworfene grundlegenden Fragen zu Urheberrecht und Autorenschaft beantwortet. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunstmeile Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at